



▲ Johann Radmann (Alexander Fehling) und seine Freundin Marlene (Friederike Becht)
 (© UNIVERSAL INTERNATIONAL PICTURES GERMANY / HEIKE ULLRICH)



▲ Johann Radmann und Thomas Gnielka (André Szymanski, Mitte) bringen Beweisdokumente zu Fritz Bauer (Gert Voss r.) (© UNIVERSAL INTERNATIONAL PICTURES GERMANY / HEIKE ULLRICH)

Cinéma [★★] c1

Petticoat und Holocaust

DES ALLEMANDS JUGENT DES ALLEMANDS. Dans « Le Labyrinthe du silence », le réalisateur Giulio Ricciarelli s'intéresse au procès d'Auschwitz à Francfort en 1963, et plus particulièrement au travail d'un jeune procureur qui cherche à faire toute la lumière sur le camp de concentration d'Auschwitz et à traîner tous les responsables devant la justice, du dignitaire nazi au moindre gardien. Mélange de fiction et d'Histoire, le film donne un coup de projecteur sur une zone grise de la mémoire collective allemande.

DIE ZEIT

VON LUDWIG GREVEN

Petticoat und Holocaust Jupun et holocauste

1. jdm eingebrannt sein être gravé dans la mémoire de qqn / **der Inbegriff** l'incarnation / **das Böse** le mal / **unentrinnbar** dont on ne peut se libérer / **die Schuld(en)** la faute, la culpabilité / **bis in ... reichen** s'étendre jusque dans ... / **unbeschwert** insouciant / **die Ära** l'ère / **der Nierentisch** la table (basse) rognon, haricot / **die Schlagermusik** les succès populaires / **sich bemühen**, zu s'efforcer de / **die Mitverantwortung** la part de responsabilité / **die NS-Verbrechen** les crimes nazis / **verdrängen** refouler.

2. auf etw stoßen(ie,o,ä) tomber sur qqch / **das KZ** = Konzentrationslager le camp de concentration / **der Wachmann**(-leute) le gardien / **die bundesdeutsche Geschichte** l'histoire de la RFA / **der Wendepunkt** le tournant / **die Aufarbeitung** la réflexion (sur), l'analyse critique.

3. unterhalten(ie,a,ä) être divertissant / **als ... daherkommen** avoir des allures de ... / **bleischwer** accablant / **die Geschichtsstunde** le cours d'histoire / **sich an ... wagen** oser s'attaquer à ... / **der Stoff**(e) le sujet / **jdm gelingt**(a,u) etw qqn réussit qqch / **eindringlich** de façon obsédante / **beklemmend** de façon oppressante.

4. der Staatsanwalt(-e) le procureur / **der Neuling**(e) le nouveau / **das Verkehrsdelikt**(e) l'infraction au code de la route / **für Aufruhr sorgen** semer le trouble /

Kann man sich noch eine Zeit vorstellen, in der Auschwitz nicht jedem eingebrannt war als Inbegriff des Bösen und unentrinnbarer deutscher Schuld? Es gab diese Zeit, sie reichte bis in die 1960er Jahre. Es war die scheinbar unbeschwerte Ära des Wiederaufbaus und des Wirtschaftswunders, von Petticoat, Nierentisch und fröhlicher Schlagermusik. Die Deutschen arbeiteten, feierten, konsumierten, als gäbe es kein Gestern, und sie bemühten sich mit aller Kraft, den Krieg, die Nazi-Zeit und ihre eigene Mitverantwortung für die NS-Verbrechen zu verdrängen.

2. Dann aber stieß der Frankfurter Journalist Thomas Gnielka 1958 auf Dokumente mit den Namen von KZ-Wachleuten. Fünf Jahre später begann der Frankfurter Auschwitzprozess, der größte und wohl wichtigste Prozess der bundesdeutschen Geschichte. Und ein Wendepunkt in der Aufarbeitung des Holocaust.

Fast vergessenes Kapitel bundesdeutscher Geschichte

3. Kann man darüber und über die dramatische Vorgeschichte des Prozesses einen Spielfilm drehen, der dazu noch unterhält und nicht als bleischwere Geschichtsstunde daher kommt? Der Regisseur Giulio Ricciarelli und die Produzenten Uli Putz und Jakob Claussen haben es mit Im Labyrinth des Schweigens getan. Sie haben sich an diesen Stoff gewagt, der so noch nie im Kino erzählt wurde. Gelungen ist ihnen ein zweistündiges Werk, das eindringlich und beklemmend ein fast vergessenes Kapitel bundesdeutscher Geschichte schildert.

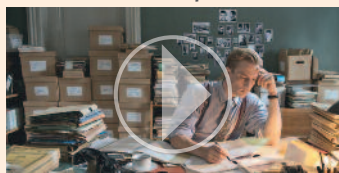
4. Hauptprotagonist ist der fiktive junge Staatsanwalt Jo-

hann Radmann, gespielt von Alexander Fehling (Goethe!). Wie alle Neulinge muss er sich mit langweiligen Verkehrsdelikten beschäftigen. Da sorgt ein Journalist im Gerichtsgebäude für Aufruhr: Ein

Es war das erste Mal, dass ein Volk Verantwortliche für Kriegsverbrechen selbst vor Gericht stellte.

Reportage vidéo

Découvrez l'extrait du film sur le site www.vocable.fr et testez votre compréhension



Freund von ihm hat einen Lehrer als ehemaligen Auschwitz-Aufseher wiedererkannt, doch niemand will seine Anzeige aufnehmen.

5. Radmann wird als Einziger hellhörig. Er wittert seine Chance, einem richtigen Kriminalfall nachzugehen, und nimmt gegen den Willen seines direkten Vorgesetzten Ermittlungen auf. Schon bald merkt er, auf welch gigantisches Verbrechen er gestoßen ist. Überall begegnet man ihm mit Ablehnung und Verleugnung: Die einen haben in jenen Jahren von Auschwitz noch nie etwas gehört, andere wollen das ehemalige Vernichtungslager und alles, was damit verbunden ist, vergessen. Nur Generalstaatsanwalt Fritz Bauer, gespielt von dem großartigen Theatermimen Gert Voss, unterstützt Radmann. Er möchte die in Auschwitz begangenen Verbrechen schon lange an die Öffentlichkeit bringen, für eine Anklage fehlte ihm aber bis dahin die juristische Handhabe. Er beauftragt den jungen Staatsanwalt, die Ermittlungen zu leiten.

Kein hollywoodartiges Heldenepos

6. Der versucht zunächst als Einzelkämpfer herauszufinden, was in Auschwitz passiert ist. Er befragt Zeugen, durchforstet Akten, sichert Beweise und verirrt sich irgendwann im Labyrinth der Mordmaschine mit ihren Tausenden Tätern – und seinem eigenen Ehrgeiz.

7. Ricciarelli vermeidet es in seinem Regiedebüt zum Glück, ein hollywoodartiges Heldenepos zu stricken. Der Film gewinnt seine Stärke vielmehr daraus, dass er zwar klar Position für die Aufarbeitung der NS-Verbrechen bezieht, aber auch andere Sichtweisen zulässt. Auch seine Charaktere zeichnet er keineswegs eindimensional. So ist Radmanns Gegenspieler, Oberstaatsanwalt Walter Friedberg, der die Ermittlungen für überflüssig und aus-

sichtslos hält, keineswegs ein unverbesserlicher Alt-Nazi, sondern war – äußerst selten in der Nachkriegsjustiz – nicht einmal in der NSDAP. Friedberg will nach vorne schauen und wehrt sich dagegen, alte Wunden aufzureißen. „Wollen Sie, dass jeder junge Mensch in diesem Land fragt, ob sein Vater ein Mörder war?“

8. Diese Frage muss sich auch Radmann stellen, als er herausfindet, dass sein seit 1945 vermisster geliebter Vater wie Millionen andere Parteigenosse war. Der junge Staatsanwalt erkennt erst ziemlich am Ende, dass es gar nicht so sehr darum geht, die ohnehin unsühnbare Schuld am Holocaust juristisch zu ahnden, sondern darum, den Deutschen die Augen zu öffnen und sie mit der Wahrheit von Auschwitz zu konfrontieren. Begangen „von ganz normalen Menschen“, wie Fritz Bauer betont.

9. Der Regisseur und sein Team haben sich akribisch mit dem Auschwitzprozess beschäftigt, sie lasen die Gerichtsakten, ließen sich von einem Historiker beraten und sprachen mit dem letzten noch lebenden Staatsanwalt, der seinerzeit die Ermittlungen betrieben hatte. Das merkt man dem Film in vielen Szenen an. Gleichwohl ist Im Labyrinth des Schweigens keine weitere trockene Geschichtsdoku, sondern ein mitreißender Spielfilm.

10. In der Realität endete der Frankfurter Auschwitzprozess 1965 mit überwiegend milden Haftstrafen. Die meisten Verurteilten kamen nach wenigen Jahren wieder frei. Und doch hat er die Welt verändert: Es war das erste Mal, dass ein Volk Verantwortliche für Kriegsverbrechen selbst vor Gericht stellte. Angesichts der aktuellen Kriege in Syrien, im Irak, der Ukraine und vielen anderen Ländern hat das nichts an Bedeutung verloren. Nicht nur deshalb lohnt es sich, sich diesen Film anzuschauen. ●



das Gerichtsgebäude le palais de justice / der Aufseher le surveillant / eine Anzeige aufnehmen enregistrer une plainte.

5. hellhörig werden dresser l'oreille / wittern flairer / einem Kriminalfall nachgehen s'occuper d'une affaire criminelle / Ermittlungen aufnehmen ouvrir une enquête / der Vorgesetzte le supérieur / das Verbrechen le crime / jdm mit ... begegnen faire preuve de, accueillir qqn avec ... / die Ablehnung le refus / die Verleugnung le déni / das Vernichtungslager le camp d'extermination / mit ... verbunden sein être associé à ... / großartig formidable / der Theatermim le comédien / jdn unterstützen soutenir qqn / begehen commettre / die Anklage l'accusation / die Handhabe la preuve / jdn beauftragen, zu charger qqn de / die Ermittlungen leiten diriger l'enquête.

6. zunächst au départ / als Einzelkämpfer en solo / herausfinden découvrir / der Zeuge le témoin / durchforsten éplucher / die Akte le dossier / Beweise sichern saisir des preuves / sich verirren s'égarer / der Täter l'auteur, le criminel / der Ehrgeiz l'ambition.

7. es vermeiden (ie, ie), zu éviter de / das Regiedebüt la première réalisation / hollywoodartig à la façon d'Hollywood / das Heldenepos l'épopée / stricken tricoter, élaborer / vielmehr plutôt / Position für ... beziehen (o, o) prendre position pour ... / die Sichtweise l'opinion / zu-lassen autoriser / zeichnen dessiner, créer / eindimensional en une dimension / der Oberstaatsanwalt en Fr. le procureur de la République / etw für ... halten (ie, a, ä) juger qqch ... / überflüssig superflu / aussichtslos sans issue / unverbesserlich incorrigible / äußerst extrêmement / Nachkriegs-d'après-guerre / die NSDAP le Parti national-socialiste / nach vorne schauen regarder devant soi / sich gegen etw wehren s'opposer à qqch / die Wunde la blessure / auf-reißen (i, i) rouvrir.

8. vermisst porté disparu / der Parteigenosse le camarade du parti / ziemlich presque / ohnehin de toute façon / unsühnbar impardonnable / ahnden sanctionner / betonen souligner.

9. akribisch minutieusement / Gerichts- judiciaire / sich beraten lassen se faire conseiller / seinerzeit à l'époque / die Ermittlungen betreiben (ie, ie) mener l'enquête / gleichwohl néanmoins / trocken sec / mitreißend captivant / der Spielfilm (e) le long métrage.

10. überwiegend majoritairement / milde clément / der Verurteilte le condamné / wieder frei-kommen être libéré / der Verantwortliche für le responsable de / das Kriegsverbrechen le crime de guerre / jdn vor Gericht stellen traduire qqn devant les tribunaux / angesichts + gén. étant donné / es lohnt sich cela vaut la peine / sich etw an-schauen aller voir qqch.

Audio conversation

CD niveau avancé : Christian et Udo nous apportent un éclairage particulièrement intéressant sur l'histoire de l'après-guerre en Allemagne : ce que sont devenus les anciens dignitaires nazis, le procès d'Auschwitz, le rôle des soixante-huitards, les « dédommagements » versés à Israël.

CD audio ou téléchargement MP3